

3-EURO-DINO-TALER

ARGENTINOSAURUS HUINCULENSIS



Serie	Super Saurier
Auflage	65.000 Stück
Nennwert	€ 3,-
Ausgabetag	10. November 2021
Entwurf	K. Kuntner, H. Wähler
Durchmesser	34 mm
Material	Buntmetall
Gewicht	16,00 g
Randform	glatt
Farbdruck	im Dunkeln nachleuchtend

Empfohlener
Erstausgabepreis: € 12,60 (inkl. 20% USt.)

Die Münzen sind offizielle Zahlungsmittel in der Republik Österreich.

EINE BUNTE
MÜNZE, DIE
IM DUNKELN
LEUCHTET



DER GRÖSSTE UNTER DEN RIESEN

Der neunte von zwölf Dino-Talern präsentiert keinen Geringeren als *Argentinosaurus huinculensis*. Dieses größte und schwerste Landtier der Erdgeschichte lebte während der späten Kreidezeit vor 94 Millionen Jahren in Südamerika. Wenig Handfestes weiß man über den Argentinosaurus, wenige Überbleibsel hat man von ihm gefunden. Umso beeindruckender ist die Fähigkeit der Forscher, aus diesem Wenigen weitreichende Schlüsse zu ziehen.

DER GROSSE UNBEKANNTE – UND SEIN PROFIL

Wie alle großen Sauropoden war Argentinosaurus durch einen langen Hals, einen tonnenförmigen Rumpf, einen langen Schwanz und vier säulenförmige Beine gekennzeichnet. Wie aber kann man das alles über jemanden wissen, von dem bis jetzt nur etwa zehn Prozent des Skeletts gefunden wurden? Von dem man nicht mehr als einige Wirbel, Rippen, ein Schienbein und ein Oberschenkelknochen kennt?

Dieser magere Fossilbilanz ist nicht untypisch bei Sauropoden. Nach dem Tod zerfielen die großen Körper rasch und wurden von Aasfressern zerteilt und verschleppt. So ging man daran, den Argentinosaurus durch den Vergleich mit besser erhaltenen und nahe verwandten Sauropoden zu rekonstruieren. Dieser Vergleich machte die Wissenschaftler sicher, dass Argentinosaurus um die 30 bis 40 Meter Länge erreichte. Die Schätzungen des Gewichts schwanken zwischen 60 und 90 Tonnen, wobei ein Wert um 70 bis 80 Tonnen am wahrscheinlichsten ist. Dass er wie alle anderen Titanosauria einen recht kleinen Kopf hatte, ist zwar ziemlich sicher anzunehmen, aber bisher nicht durch Fossilien gesichert.

Ein solch gewaltiges Gewicht setzte der Bewegungsfähigkeit enge Grenzen. Vermutlich aber hatte es der Argentinosaurus gar nicht nötig, schnell zu sein. Denn flüchten musste er aufgrund seiner Größe wohl kaum. Er war während seiner Entwicklung all seinen Fressfeinden entkommen, indem er ihnen weit über den Kopf gewachsen war.

DIE MÜNZBILDER:

Die Wertseite der Münze zeigt im Stil eines Scherenschnitts all jene Saurier, die in der 12-teiligen Serie „Super Saurier“ vorkommen. Zwischen den Tieren sind stilisierte Gräser und Luftblasen platziert.

Auf der anderen Seite ist im Vordergrund ein farbiger bedruckter Argentinosaurus in einer urzeitlichen Landschaft zu sehen. Rechts im Hintergrund ist ein weiterer Argentinosaurus abgebildet, der sich genießerisch über Blattwerk hermacht.

SAMMELSYSTEM DER SERIE „SUPER SAURIER“



Preis: € 19,80 (inkl. 10 % USt.)
Sammelalbum mit 40 Seiten, ohne Münzen

Sammelalbum Dino-Taler

Das Sammelalbum beantwortet viele Fragen: Wer war der raffinierteste Jäger unter den Dinosauriern? Wer hatte die längsten Krallen, den stärksten Biss und den härtesten Panzer? Die Cleversten, die Kleinsten, die Gefährlichsten, die Seltsamsten: Alle dargestellten Lebewesen der Urzeit begeistern durch ganz spezielle Eigenschaften.

Es enthält viele lebensrechte und zugleich fantasievolle Illustrationen sowie packende Informationen über die Supertalente der Saurier in besonders großer Menge. Darin wimmelt es nur so von urzeitlichen Persönlichkeiten und Charakterköpfen, Spaßvögeln, harten Kerlen, Dickschädeln und Langfingern.

Das Sammelalbum bietet außerdem Platz für alle 3-Euro Münzen der Serie „Super Saurier“.

DIE MÜNZEN IM ÜBERBLICK

 AUSVERKAUFT	 AUSVERKAUFT	 AUSVERKAUFT	 AUSVERKAUFT	 AUSVERKAUFT	 AUSVERKAUFT
Spinosaurus aegyptiacus	Mosasaurus hoffmanni	Arambourgiania philadelphiae	Ankylosaurus magniventris	Tyrannosaurus rex	Therizinosaurus cheloniformis
2019	2020	2020	2020	2020	2021
 AUSVERKAUFT	 AUSVERKAUFT				
Deinonychus antirrhopus	Styracosaurus albertensis	Argentinosaurus huinculensis	Microraptor gui	Pachy- cephalosaurus wyomingensis	Ornithomimus velox
2021	2021	2021			